

Sonntagsausflug!



Es gibt Tage,
da lasse ich das
Fettnäpfchen aus
und falle direkt
in die Fritteuse

... die Saison, für uns erst wenige Partien alt, entwickelt sich Erfolgsverachtend in eine ganz dunkle Richtung. Vergangenen Sonntag fand das letzte Spiel am "Marathon-Wochenende" ein bitteres Ende für unsere geschundenen Glieder. Gegner und Gastgeber waren die ebenfalls abstiegsstrudelnden Radeburger.

Ein Duell auf Augenhöhe war die Prognose, deren wir auch gerecht wurden, dennoch war das Ergebnis aus unser Perspektive wenig zufriedenstellend. Das "Obere" der Zweiten sollte unser "Unteres" verstärken, sprich Holger und Erwin ersetzen Ruppi u. Maik (beide verletzungsbedingt). Radeburg trat ebenfalls mit "nur" 4 Stammspielern an, wobei die zwei Ersatzspieler keinerlei Schwäche darstellten.

Bereits in den Doppeln ging es hart und spannend zur Sache, alle drei Partien führten bis in den Entscheidungssatz. Zwei aus Drei war dann letztendlich eine gute Quote und brachte uns mit 2:1 in Führung. Im ersten Durchgang waren es lediglich Nuancen, die über Sieg oder Niederlage entschieden. Micha mit riesigem Spiel gegen Marc Schäfer erhöhte auf 3:1 und Ich, mit leider etwas holprigen Ballgefühl, musste mich trotz Matchball gegen Eric Laubert geschlagen geben. Folgend erhöhte Paul mit guten Rallyes unser Habenkonto auf 4:2. Für Schuste zollte die konditionell ungewohnte Herausforderung (3 Spiele an 2 Tagen) ihren Tribut und er unterlag relativ deutlich gegen Radeburgs Mannschaftsführer Mark Domke. Das berühmte "Zünglein" des Spieltags sollte der Machtkampf der Ersatzspieler werden. Beide Partien endeten mit Punkten auf dem selben Konto, nur leider war es nicht das Unsere. Damit 4:5 zur Halbzeitpause aus unserer Sicht. Kopf an

Kopf ging es auch in der zweiten Einzelrunde zu. Bis auf Erwins Niederlage gegen den starken "Sechser", waren alle Partien auf Messersschneide. "Fifty, Fifty" war das Ergebnis, wir hätten lieber "Alles oder Nichts" bevorzugt. Am Ende der Einzel stand ein 7:8 aus unserer Perspektive auf der Anzeigetafel. Somit stand, wie schon in der Samstagabendpartie, das Entscheidungsdoppel zur Debatte. Nervenaufreibend ging es die gesamte Partie nur um das kleine Quäntchen, was uns letztendlich zum wiederholten Male fehlte. Trotz Matchball konnten wir die Partie nicht abdichten und folglich stand die weitere 9:7 Niederlage zu Buche.

Mental betrübt, mit Hoffnung auf Besserung gehen wir nun den nächsten Partien am kommenden Samstag um 14.30 Uhr und 19 Uhr in heimischer Halle entgegen! Gegner werden die zwei Dresdner Mannschaften Mickten und Elbe sein, wo es dann hoffentlich heißt:

MSV 04- Die Punkte holen wir!